

1. Februar 2024

Presseschlussbericht

Erfolgreich auch am neuen Standort: DCONex Fachkongress + Ausstellung 2024 schließt mit positiver Bilanz

Im Januar fand der DCONex Fachkongress mit begleitender Ausstellung erstmals im Messe und Congress Centrum Halle Münsterland statt. An zwei Tagen stand das Thema Schadstoffmanagement im Mittelpunkt, Experten nutzten die Veranstaltung zum intensiven Wissenstransfer. Mit insgesamt rund 1.100 Teilnehmern verteilt auf zwei Tage ziehen die Veranstalter eine positive Bilanz.

Münster – An beiden Veranstaltungstagen kamen jeweils über 500 Teilnehmer und Besucher zur DCONex nach Münster, dem jährlichen Treffpunkt für alle am Bau beteiligten, die sich über den richtigen Umgang mit Schadstoffen wie Asbest, Schimmelpilze, PCB und Radon informieren möchten. Das Erkennen, Bekämpfen und die fachgerechte Entsorgung von Schadstoffen sind die wichtigsten Aspekte im Kongressprogramm der DCONex. Geänderte Regelungen und Vorschriften, aktuelle Entwicklungen und neueste Erkenntnisse standen dieses Jahr im Vordergrund. In der begleitenden Fachaussstellung präsentierten rund 40 Aussteller Lösungen und Produkte für das Schadstoffmanagement.

Kurze Wege, kommunikative Atmosphäre

Die fachlichen Träger der DCONex sind der GVSS Gesamtverband Schadstoffsanierung und die RM Rudolf Müller Medien. Veranstalter ist der private Messeveranstalter AFAG Messen und Ausstellungen. Die DCONex fand 2024 erstmals am neuen Standort in Münster statt. Markus Langenbach, stellvertretende Leitung Geschäftsbereiche Bauen und Handel, RM Rudolf Müller

Medien, zieht eine positive Bilanz: „Die elfte Ausgabe der DCONex, mit dem Veranstaltungsort Münster, war für RM Rudolf Müller Medien eine sehr gelungene Veranstaltung. Der neue Ort wurde von den Teilnehmern gut angenommen, ebenso stieß das neue Themengebiet Prüfanalytik auf großes Interesse. Die Schadstoffsanierung ist eine äußerst wichtige Bauaufgabe, gerade hinsichtlich gesundheitlicher Aspekte, gepaart mit der großen Sanierungsaufgabe, die alle Bauschaffenden hinsichtlich des Klimawandels vor sich haben. Die DCONex trägt dem zum Beispiel Rechnung, indem sie schon heute über die Recycling-Möglichkeiten nachhaltiger Verbund-Baustoffe wie Carbonbeton informiert.“

Christoph Hohlweck, Vorstandsvorsitzender des Gesamtverbands Schadstoffsanierung GVSS, zeigt sich mit dem Standortwechsel und dem Verlauf der DCONex 2024 sehr zufrieden: „Dass wir mit der DCONex 2024 wieder ganz nah an den aktuellen Entwicklungen dran sind, konnten wir mit unseren Referenten beweisen. Beispielhaft sei der Verfahrensstand bzgl. der Novelle Gefahrstoffverordnung genannt. Die Diskussionen um die Implementierung der Bauherrenverantwortung und des Stichtages 31.10.1993 (Verwendungsverbot Asbest) wurden auch intensiv auf der DCONex geführt. Auswirkungen ins Baurecht, auf die Regelungen im Abfallbereich, wie zukünftig geforscht werden kann und muss, war beherrschendes Thema der zwei Kongresstage.“

Neue Themen im Kongressprogramm

Dr. Gunnar Ries, Diplom-Mineraloge, CRB Analyse Service GmbH war als Referent im neuen Vortragsblock zum Thema „Asbestanalytik“ bei der DCONex mit dabei: „Der neue Veranstaltungsort, das MCC Halle Münsterland, hat sich unserer Ansicht nach sehr gut bewährt, die Ausstellung ist deutlich kompakter und kommunikativer und bietet den Besuchern kürzere Wege. Die Vorträge waren wieder spannend, ganz besonders freut es uns natürlich, dass der Vortragsblock zur Asbestanalytik so gut aufgenommen wurde, dass sogar ein größerer Veranstaltungssaal notwendig wurde. Das zeigt, dass hier allem Anschein nach ein hoher Informationsbedarf bestand. Wir hatten hier, wie auch bei den anderen Blöcken, sehr hochkarätige Referenten.“

Auch ausstellerseitig wird der neue Standort und die damit verbundene Weiterentwicklung begrüßt, so auch von Oliver Becker, Geschäftsführer der Competenza GmbH: „Mit der Entscheidung, die DCONex nach Münster zu verlegen, ist den Verantwortlichen wieder ein weiterer guter Schritt nach vorne gelungen. Von

Augsburg über Essen nach Münster gibt es eine positive Entwicklung dieses Fachkongresses, bei dem alle Beteiligten profitieren. Der Kongress mit seinen interessanten Themenerweiterungen und die begleitende Fachausstellung trafen auf ein sehr interessiertes und auch kontrovers diskutierendes Publikum.“

Die nächste Ausgabe des DCONex-Fachkongress mit begleitender Ausstellung findet am Dienstag, 28. und Mittwoch, 29. Januar 2025 im MCC Halle Münsterland statt.

Termin vormerken:



DCONex Fachkongress + Ausstellung

Dienstag, 28. und Mittwoch, 29. Januar 2025
Messe und Congress Centrum Halle Münsterland
Aktuelle Informationen unter: www.dconex.de

Veranstaltungsort:

Messe und Congress Centrum Halle Münsterland
Albersloher Weg 32, 48155 Münster

Pressekontakt:

AFAG Messen und Ausstellungen GmbH
Unternehmenskommunikation
Tel. +49 (0)911/98833-325 · presse@dconex.de

Fachliche Träger:

Gesamtverband Schadstoffsanierung e.V.
www.gesamtverband-schadstoff.de

RM Rudolf Müller Medien GmbH & Co. KG
www.rudolf-mueller.de · www.bauenimbestand24.de

Kompetenzpartner:

- AAV - Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung
- Arbeitsgemeinschaft ökologischer Forschungsinstitute e.V. (AGÖF)

- Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Kreislaufwirtschaft e.V. (BDE)
- Berufsverband Deutscher Baubiologen e.V. (VDB)
- BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft
- Bundesvereinigung Recycling-Baustoffe e.V. (BRB)
- Bundesverband Schimmelpilzsanierung e.V. (BSS)
- fsu Fachverband Sanierung und Umwelt e.V.
- ITVA Ingenieurtechnischer Verband für Altlastenmanagement und Flächenrecycling e.V.
- Verein Deutscher Gewerbeaufsichtsbeamter e.V. (VDGAB)
- Verein Deutscher Ingenieure Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik (VDI)
- TI-Expo + Conference